

ANFRAGE von Helen Kunz (LdU, Opfikon)

betreffend automatisches Fahrgastzählsystem (AFAZ)

Um die Daten für eine linienweise Überprüfung der Wirksamkeit der eingesetzten Mittel im öffentlichen Verkehr genauer und einfacher erheben zu können, wurde 1994 das automatische Fahrgastzählsystem (AFAZ) eingeführt. Den Grundsätzen über die mittel- und langfristige Entwicklung von Angebot und Tarif vom 27.11.96 ist zu entnehmen, dass sich die Einführung verzögert. An einer öffentlichen Veranstaltung in Winterthur (Landbote vom 26.3.97) wurde erwähnt, dass sich das System bis jetzt nicht bewährte und deshalb wieder von Hand gezählt werde.

Ich bitte den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Welches waren und sind die Zielsetzungen für das AFAZ? Bestehen Verpflichtungen gegenüber dem BAV? Wie sollen die Erkenntnisse für die einzelnen Verkehrsunternehmen umgesetzt werden, und wem sind welche Daten und Resultate zugänglich (Gemeinden)?
2. Wie war der Projektverlauf bis heute? Was ist unter zahlreichen "Hard- und Software-schwierigkeiten" zu verstehen? Zu wessen Lasten, personell und finanziell geht die Behebung der Schwierigkeiten?
3. Wie hoch sind die Gesamtkosten bis heute? Wieviel wurde schon bezahlt, und mit welchen Kosten muss noch gerechnet werden?
4. Wie sah das Pflichtenheft für das AFAZ aus? Falls die Schwierigkeiten bei der Lieferfirma liegen: Nach welchen Kriterien wurde die Firma ausgewählt? Wurden mehrere Offerten eingeholt?

Helen Kunz